



**Dieses Lied stimmte die Gemeinde zu Beginn des Festgottesdienstes am Sonntag, den 15. April 2018 an, den Apostel Franz-Wilhelm Otten in der Gemeinde Köln-Süd durchführte.**

Ebenfalls eingeladen waren die Mitglieder der Gemeinde Hürth.

Zu Beginn des Gottesdienstes schenkte der Apostel der Gemeinde folgenden Gedanken aus Psalm 91, Vers 11: „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

In der Predigt, der das Bibelwort aus Lukas 8, Vers 16 zugrunde lag, wurde den Versammelten vor Augen gestellt, dass Jesus Christus unser Licht ist. In diesem Licht ist immer alles ganz klar. Es gibt keine dunklen Ecken oder Schatten. Da Jesus Christus für uns das Opfer gebracht hat, kann dieses Licht auch nie wieder verlöschen.

Gott ist nicht nur Teil unseres Lebens, sondern die Grundlage unseres Daseins.

Das Evangelium ist ganz klar im Licht Jesus Christus und wenn wir das Wort Gottes aufnehmen, kann das Licht auch durch uns in die Welt strahlen.

Schade wäre es, wenn wir das Licht bedecken würden. Dadurch stirbt das Licht Jesu Christi zwar nicht, würde aber in uns erlöschen.

In diesem Gottesdienst spendete Apostel Otten vielen Kleinkindern (davon zwei aus der Gemeinde Hürth und zwei aus der Gemeinde Köln-Süd), einem Kind und einer Erwachsenen das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Darüber hinaus wurde der Vorsteher Hirte Ewald Zimmermann nach nahezu einem halben Jahrhundert kirchlicher Tätigkeit - davon 5 Jahre als Vorsteher der Gemeinde Köln-Süd - in den wohlverdienten Ruhestand versetzt.

Die zukünftige Leitung legte der Apostel in die Hände des Priesters Martin Moog, der in der Gemeinde schon lange arbeitet und auch schon eine enge Beziehung zu den Gemeindemitgliedern hat.

Die Gemeinde Köln-Süd dankt dem bisherigen Vorsteher Hirte Ewald Zimmermann von Herzen für alle Liebe und Mühe für die Gemeinde und freut sich auf die Zeit mit dem neuen Vorsteher Priester Martin Moog.

**15. April 2018**

Text: S. F.

Fotos: F. C.

